



**STUDENTS
COACHING**
VORSPRUNG DANK NACHHILFE

tag, 29. Mai 2009

Verein

Ferienkolonie (Feko) Dielsdorf Sektion der Gemeinnützigen Gesellschaft

Spannende Tage erleben

Die Ferienkolonie des Bezirks Dielsdorf bietet Kindern unvergessliche Lagerwochen.

Im «Tagblatt der Stadt Zürich» erschien 1876 erstmals eine Annonce des Pfarrers Walter Bions. Er sammelte Geld für Schulkinder aus ärmlichen Verhältnissen. Sein Ziel war es, diesen Stadtkindern Ferien auf dem Land inklusive gesunder, nahrhafter Verpflegung zu ermöglichen. Daraus entstand die Ferienkolonie. Diese Idee wurde schon bald in der ganzen Schweiz, sogar auch weltweit kopiert und weiterentwickelt.

Lange Zeit wurden diese Ferienkolonien von den Schulen organisiert. Es konnten so jährlich mehrere Lager durchgeführt werden. Doch irgendwann konzentrierten sich die Schulen auf ihre Kernaufgaben, und der aufgekommene Wohlstand liess auch die Nachfrage stark schwinden.

Hilfe für Bedürftige

Die Ferienkolonie des Bezirks Dielsdorf ist eine Untergruppe der Gemeinnützigen Gesellschaft des Bezirks. Diese Gesellschaft richtet sich seit der Gründung im Jahr 1836 nach dem Grundgedanken, Hilfe für Bedürftige anzubieten. Sie war es auch, welche das erste Spital und die Bezirks-Sparkasse im Bezirk gründete. Deshalb lag es nahe, dass sie sich ebenfalls um die Schuljugend kümmern wollte.

Noch heute kommen die Lagerteilnehmer aus dem ganzen Bezirk. Es ist immer spannend, im Lager neue Gspännli und deren Interessen kennen zu lernen. Daraus entstehen viele neue Freundschaften, welche wirklich noch lange rege gepflegt werden – auch über die Dorfgrenzen hinaus.



Am Lagerfeuer bräteln gehört natürlich zu einer richtigen Ferienwoche. (zvg)

Das Ziel der Feko ist es, den Kindern möglichst jedes Jahr eine andere, neue Gegend der Schweiz zu zeigen. Dabei sollen ihnen nebenbei die dortigen Bräuche und die Spezialitäten bekanntgemacht werden. Für Spass, Unterhaltung und Spannung ist immer gesorgt.

Für alle Kinder

Früher wurden vor allem Kinder aus ärmlichen Verhältnissen angesprochen. Heute sind alle eingeladen. Momentan hat man, gerade als berufstätige Eltern, nicht immer die Möglichkeit, mit den Kids gemeinsam Ferien zu machen. So können diese trotzdem eine tolle Ferienwoche wohlbehütet und mit viel Spass geniessen. In der jetzigen wirtschaftlich unsicheren Zeit liegen ja vielleicht auch keine Familienferien drin – so könnten immerhin die Kids eine Woche Ferien vom Alltag nehmen. Und noch etwas zur Beruhigung der Eltern: Die Leiterin-

nen und Leiter haben beste Lagererfahrungen sowie eine vertiefte Samariterausbildung. Sie wissen, was die Kids von heute interessiert und was ihnen auch wirklich Spass macht. Sie legen auch grossen Wert darauf, dass die Lager konfessionslos, ethisch und politisch neutral durchgeführt werden. Die Kinder dürfen Kind sein und diese Welt auch ohne Schuldruck sowie andere Alltagsprobleme geniessen.

Momentan werden zwei Lager angeboten. Das Sommerlager war bereits wenige Wochen nach der Ausschreibung ausgebucht. Für das Herbstlager in Wiesen hat es aber noch genügend freie Plätze. Interessierte können sich Infos auf den Websites holen. Die Anmeldung bis spätestens 30. Juni ist ebenfalls darüber zu tätigen. (e)

Infos und Anmeldung: www.feko.ggbd.ch oder www.funweeks.ch